

MEDIENMITTEILUNG

Implenia entwickelt und realisiert in Winterthur mit sue&til grösstes Holzbauprojekt der Schweiz – Allianz Suisse investiert in Implenia Projektentwicklung | Implenia für CHF 135 Mio. mit Totalunternehmermandat beauftragt

Dietlikon, 3. Juli 2015 – Auf dem 17'800m² grossen ehemaligen Sulzer-Gelände im Winterthurer Stadtteil Neuhegi entwickelt Implenia als Grundeigentümerin in enger Kooperation mit der Stadt die nachhaltige Wohnüberbauung sue&til. Das Projekt des Teams weberbrunner architekten AG und Soppelsa Architekten GmbH ging als Gewinner aus einem Studienauftrag hervor. Die Überbauung umfasst Wohnungen sowie publikumsorientierte Erdgeschoss-Nutzungen und wird das bislang grösste Holzbauprojekt der Schweiz. Vom Projekt mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von CHF 162 Mio. hat die Allianz Suisse Immobilien AG 260 Mietwohnungen im Wert von CHF 135 Mio. erworben. In der Rolle der Totalunternehmerin beginnt Implenia Ende 2015 mit dem Bau. Die ersten zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner werden ab Frühling 2018 gestaffelt einziehen.

Das Projekt erfüllt strengste Nachhaltigkeitskriterien. Es wird nach Minergie-Standard erstellt und entspricht den Zielsetzungen der 2000-Watt-Gesellschaft (nach SIA Effizienzpfad Energie MB 2040). Eine Besonderheit ist die eigens von Implenia entwickelte mobile Baustoffrecyclinganlage, dank welcher der Aushub der Baugruben an Ort und Stelle veredelt und zu Beton weiter verarbeitet wird.

Für Implenia-CEO Anton Affentranger ist sue&til das Paradebeispiel einer erfolgreichen Projektentwicklung. „Getreu unseres „One Company“-Ansatzes kommt hier das gesamte Dienstleistungsspektrum von Implenia – von der Entwicklung, Generalunternehmung sowie vom Holzbau und Engineering bis hin zum Tief- und Hochbau – unter Einhaltung höchster Nachhaltigkeitsstandards zum Tragen“, sagt Anton Affentranger: „Und wir sind stolz, dabei auf einen starken Partner wie Allianz Suisse zählen zu können.“ Martin Kaleja, CEO der Allianz Suisse Immobilien AG, unterstreicht: „Das Projekt passt exakt zu unserer Philosophie, im Immobilienbereich im Sinne einer nachhaltigen Investitionsstrategie auf energieeffizientes und zukunftsorientiertes Bauen an attraktiven Standorten zu setzen.“



Im Winterthurer Stadtteil Neuhegi entsteht das bislang grösste Holzbauprojekt der Schweiz: sue&til. Nachhaltigkeit wird beim Projekt grossgeschrieben: Es erfüllt die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft. Darüber hinaus wird der Aushub der Baugruben an Ort und Stelle veredelt und zu Beton weiter verarbeitet. Klicken Sie [hier](#), um zur Reportage über die Betonaufbereitung im Implenias Nachhaltigkeitsbericht zu gelangen.



sue&til – eine Projektentwicklung von Implenias: Wohnungen, publikumsorientierte Erdgeschoss-Nutzungen sowie ein grosszügiger Innenhof. Ab dem ersten Stock wird die Überbauung im Holzbau erstellt.

Medienkontakt Implenja:

Reto Aregger

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenja auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 8'500 Personen und erzielte im Jahr 2014 einen Pro-forma Umsatz (inklusive ehemalige Bilfinger Construction GmbH) von rund 3,6 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.